

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-glamping-reizt-immer-mehr-urlauber-hoher-komfort-und-naehezur-natur-38339536>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Glamping reizt immer mehr Urlauber – hoher Komfort und Nähe zur Natur

Alternative zum Hotelaufenthalt – was "Zweifler" überzeugt und was beim ersten Glamping wichtig ist

Ob stylish eingerichtetes Baumhaus, Lodge-Zelt, Premium-Mobilheim oder Weinfass – das Interesse am Glamping mit seinen außergewöhnlichen Unterkünften steigt. "Insbesondere Paare und Familien mit Kindern fühlen sich von der Urlaubsform angesprochen", weiß Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Glamorous Camping", kurz Glamping, ist eine besondere Form des Campings in Unterkünften mit gehobener Ausstattung. Der Komfort eines Hotels wird kombiniert mit der natürlichen Umgebung und Freiheit eines Campingplatzes. Ursprünglich aus Amerika und Großbritannien kommend, gelten als Vorreiter in Europa u.a. Spanien, Frankreich, Italien und Kroatien – dort gibt es bereits ein breites Angebot. Österreich und Deutschland ziehen seit einigen Jahren nach, sodass Glamping auch im deutschsprachigen Raum immer häufiger angeboten wird.

"Eingefleischte Fans des ursprünglichen Campings mögen hier vielleicht die Nase rümpfen, doch Liebhaber eines minimalistischen Lebensstils sind beim Glamping auch nicht die Zielgruppe", sagt der Experte. "Es hat sich besonders bei jenen etabliert, die nicht auf einen gehobenen Standard verzichten und trotzdem nahe der Natur sein möchte. Eine Alternative zum Hotel ist Glamping daher durchaus: Meist wartet nicht nur ein komfortables Bett, sondern auch ein großzügiger Wohnbereich, ein eigenes modernes Badezimmer und immer öfter auch gratis W-LAN." Die Unterkünfte befinden sich häufig auf Campingplätzen oder in Feriendörfern, manchmal handelt es sich um Einzelobjekte.

"Was sonst viele Reisende vom klassischen Camping abhält, sind die eigene Bequemlichkeit oder auch Bedenken bezüglich Komfort", weiß ÖCC-Präsident Mehlmauer. "Glamping soll nun auch Skeptiker und Einsteiger vom naturnahen Reisen überzeugen." Es ist auch deswegen bequem, weil die Anreise deutlich einfacher ist – umfangreiches Gepäck wie beim Zelten oder das Mieten bzw. teils ungewohnte Lenken eines Wohnmobils entfallen. Zwar hat das Plus an Komfort meist auch seinen Preis, doch auch beim Glamping reicht die Angebotspalette von eher günstig bis höchstluxuriös, entsprechend gestalten sich die Preise.

Worauf man beim ersten Glamping-Urlaub achten sollte

* Passende Auswahl treffen: Bei der Vielzahl an extravaganten Glamping-Unterkünften und möglichen Aktivitäten am Urlaubsort lohnt sich die Recherche vorab. Gerade wenn man mit Kindern unterwegs ist, trägt die passende Unterkunft wesentlich zum Erfolg des Urlaubs bei.

* Rasch buchen: "Insbesondere für die heurige Hochsaison Juli und August wird es jetzt schon knapp, denn gefragte Lagen sind meist rasch ausgebucht. Mit etwas Glück kann man sich jetzt noch eine Unterkunft

reservieren", sagt Mehlmauer.

* Über Ausstattung informieren: "Eine umfangreiche Campingausrüstung ist beim Glampen meist nicht nötig. Trotzdem lohnt es sich, sich vorab über die konkrete Ausstattung der Unterkunft zu informieren, damit es vor Ort an nichts fehlt", empfiehlt der ÖCC-Experte. Er rät: "Eine minimale Outdoor-Ausstattung mit Taschenlampe, Feuerzeug und Allzweckmesser lohnt sich immer."

Der ÖCC bietet mehr als 13.000 Mitgliedern vielfältige Leistungen wie persönliche Reiseberatung und attraktive Rabatte bei 2.900 Campingplätzen oder beim Mieten von Wohnmobilen – nähere Infos unter www.campingclub.at.

Aviso an die Redaktionen: Ein Video und Bildmaterial steht im ÖAMTC-Pressportal unter www.oeamtc.at/presse zur Verfügung (Copyright: ÖAMTC).